

Junges Team für jungen Kandidaten

Beckmann sei die politische Alternative zu den Verwaltungsfachleuten

Einstimmig hat der Ortsverband der FDP Schwelm in öffentlicher Sitzung Philipp J. Beckmann zum Bürgermeisterkandidaten der Stadt Schwelm gewählt. Die Veranstaltung fand natürlich unter Beachtung der Auflagen, die die Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vorgibt, statt.

Hinweise zu seiner Person und zum Programm sind für alle Bürger im Internet unter www.Beckmann2020.de zugänglich. Dort sind auch die wesentlichen Punkte seiner Vorstellungsrede zu finden. Der Ortsvorstand der FDP Schwelm begründete den Vorschlag der Findungskommission wie folgt: Beckmann sei die politische Alternative zu den Verwaltungsfachleuten von CDU/Grüne und SPD. Er sei jung und bringe Erfahrungen aus der Wirtschaft mit.

„Zukunft braucht Ideen“, und diese hat der 36-jährige gebürtige Schwelmer. Er will eine Zukunft für diese Stadt gestalten. Und diese Zukunft verlange gerade aufgrund der Corona-Pandemie eine sofortige Neubewertung aller Rathausplanungen, meinen die Liberalen. Die sonst hieraus erwachsenden Schulden und Zinsen würden die Kinder und Enkel dieser Stadt nicht tragen können.

Bürgernahe Verwaltung

Beckmann möchte die Stadt Schwelm zukunftsfähig gestalten mit einer modernen, serviceorientierten und bürgernahen Verwaltung. Dazu brauche es nicht den Blick aus Jahrzehnten Verwaltungserfahrung, sondern frischen Wind und neue Ideen, um die Herausforderungen von Schwelm meistern zu können. Beckmann setzt hierbei auch auf das private Engagement der Schwelmer. Er will den Bürger mitnehmen und gemeinsam mit den Bürgern in vielen kleinen Schritten die Stadt neu gestalten.

Für die Entwicklung der Stadt setzt Beckmann auf ein von der Partei einstimmig beschlossenes detailliertes Programm. Die FDP spricht von einem Masterplan für alle Bereiche in Schwelm, setzt hierbei insbesondere auf Investitionen in Bildung und Schulen.

In den Wahlbezirken der Stadt kandidieren viele neue Bürger, auf dieses Team kann Philipp Beckmann setzen. So treten beispielsweise neu für die FDP Uwe Hugendick und Roland Zimmer (ehemaliger Vorstand der Sparkasse), Daniela Schäfer und Jörg Pfeffer an. Beckmann setzt aber auch auf viele neue junge Mitglieder. Diese wollen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen, so Philipp Beckmann, unter Verweis auf die neuen Kandidaten wie Lukas Pohlmann (Enkel des ehemaligen Bürgermeisters), Maximilian Schlecht oder David Buck. Keine Partei trete mit so einem jungen Durchschnittsalter an.

Schwunk verwies abschließend darauf, dass die FDP auf Sieg bei der Bürgermeisterwahl setze. „Wir wollen mit diesem Programm und Bürgermeisterkandidaten für unsere Ziele bei den Bürgern werben.“ ber